

*Akademie für Kirche und Gesellschaft*
**Vorlesungsverzeichnis SS 2023**

Modul:	<b>Hebräisch 1, (HE-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Übungen Hebräisch (UE)</b>	
Leistungsumfang:	6 ECTS	3 SWS
Lehrender:	Jakob Böckle	
Format:	Präsent	
Termine:	<p>Montag, 06.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 13.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 15.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 20.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 27.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 29.03.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 24.04.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 26.04.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 08.05.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 10.05.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 15.05.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 22.05.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 24.05.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 05.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Mittwoch, 07.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 12.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 19.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 26.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 28.06.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1</p>	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	<p>Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die hebräische Sprache des Alten Testaments fort, indem weiterhin ein Grundwortschatz und grundlegende Kenntnisse der Morphologie und Syntax nahegebracht und gelernt werden. Die Studierenden werden hebräische Satzteile, Sätze und insgesamt Prosatexte analysieren, übersetzen und verstehen.</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können die Formen von (regelmäßigem) Verb, Nomen, Adjektiv usw. analysieren und (zum Teil) aktiv bilden.</li> <li>- Sie wissen um den klugen Umgang mit Grammatiken und Nachschlagewerken, um unbekannte Formen und Begriffe zu erschließen.</li> <li>- Sie können Grundformen von Texten (v.a. Poesie und Prosa) unterscheiden und zuordnen.</li> </ul>	

	Sie kennen Strategien des Spracherwerbs (Karteikarten, ...)
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vortrag, gemeinsame Übungen, gemeinsam Übersetzen und den Sinn von Satzteilen, Sätzen und Textteilen erfassen. Es sind regelmäßig Hausaufgaben zu machen (übersetzen von Satzteilen, Sätzen und Textteilen, Lernen von Vokabeln, Grammatik usw.).
Art der Leistungskontrolle:	Überprüfung der Hausaufgaben und des aktuell zu Lernenden; eventuell Zwischentests (Formenbestimmung, Vokabeln, Kurzübersetzungen ...)
Prüfungsstoff:	Schriftliche (und eventuell mündliche Prüfung) am Ende des Semesters. Schriftlich: vorgegebene Sätze und ein Textabschnitt sind ohne Wörterbuch zu übersetzen. Die Sätze und der Textabschnitt entstammen (weitestgehend) Satzteilen, Sätzen und Textabschnitten, die von den Studierenden im Lauf des Semesters geübt werden konnten. (Mündlich: ein kurzer Textabschnitt wird übersetzt, Formen sind zu bestimmen usw.)
Lektüre:	<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernst Jenni. <i>Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments</i>. Zweite, durchgesehene Auflage. Basel: Helbing &amp; Lichtenhahn, 1981.</li> <li>- Jenni, Ernst. <i>Ergänzungsheft zum Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments</i>. Unveränderter Nachdruck. Basel: Schwabe AG, 2006.</li> <li>- <i>Biblia Hebraica Stuttgartensia</i>. Herausgegeben von K. Ellinger und W. Rudolph. (z.B.) Fünfte, verbesserte Auflage. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997. Studienausgabe.</li> </ul> <p>Ergänzende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lambdin, Thomas O. <i>Lehrbuch Bibel-Hebräisch</i>. Deutsche Bearbeitung von Heinrich von Siebenthal. 9. Auflage. Gießen: Brunnen (TVG), 2021.</li> <li>- Jan P. Lettinga u. Heinrich von Siebenthal. <i>Grammatik des Biblischen Hebräisch</i>. 2. Auflage bearbeitet und erweitert von Heinrich von Siebenthal. Gießen / Basel: Brunnen / Immanuel-Verlag, 2016.</li> <li>- Martin Krause. Hebräisch. <i>Biblisch-Hebräische Unterrichtsgrammatik</i>. Herausgegeben von Michael Pietsch und Martin Rösel. 4. Auflage. Berlin: Walter de Gruyter, 2016. (De Gruyter Studium)</li> <li>- Hans-Georg Wüch. <i>Einführung ins Bibelhebräische. Ein Lehrbuch</i>. Bonn: VKW, 2019. (Wörterbücher und Nachschlagewerke 3)</li> <li>- Paul Joüon u. T. Muraoka. <i>A Grammar of Biblical Hebrew</i>. Roma: Editrice Pontificio Istituto Biblico, 2006. (SubBi 27)</li> </ul>

Modul:	<b>Griechisch 1, (GR-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Koine-Griechisch 1 (VU)</b>	
Leistungsumfang:	6 ECTS	3 SWS
Lehrender:	Gregory King	
Format:	Präsent	
Termine:	<p>Montag, 06.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 13.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 15.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 20.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 27.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 29.03.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 24.04.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 26.04.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 08.05.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 10.05.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 15.05.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 22.05.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 24.05.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 05.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Mittwoch, 07.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 12.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 19.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 26.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1                  Montag, 28.06.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1</p>	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	<p>Die Lehrveranstaltung liefert Grundkenntnisse über die Grammatik des Koine-Griechisch und eine entsprechende Übersetzungsmethodik zur Anwendung in der Übersetzung und Exegese des Neuen Testaments im Ausgangstext. Dies ist der erste Grundkurs von zwei in Koine-Griechisch. Am Ende der Lehrveranstaltung werden die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich den ersten Teil des Grundvokabulars des neutestamentlichen Griechisch eingeprägt haben.</li> <li>- eine rekonstruierte Aussprache des neutestamentlichen Griechisch für den Gebrauch beim Vorlesen gelernt und geübt haben.</li> <li>- mit Übersetzungsmethodik auseinandergesetzt und Gebrauch davon gemacht haben.</li> <li>- sich die Grammatik des Koine-Griechisch einschließlich der Morphologie, Semantik und Syntax angeeignet haben.</li> </ul>	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag</li> <li>- Lesen der Pflichtlektüre</li> <li>- Schriftliche Beantwortung aller Aufgaben</li> <li>- Vier Vokabeltests</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei schriftliche Prüfungen, eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung</li> </ul>
Art der Leistungskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit und Beteiligung an der Vorlesung</li> <li>- Pflichtlektüre</li> <li>- Schriftliche Beantwortung aller Aufgaben</li> <li>- Vier Vokabulartests</li> <li>- Zwei schriftliche Prüfungen, eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung</li> </ul>
Prüfungsstoff:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtlektüre</li> <li>- Inhalt der Vorlesung</li> <li>- Schriftliche Aufgaben</li> </ul>
Lektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinrich von Siebenthal. <i>Grundkurs neutestamentliches Griechisch: Grammatik, Grundwortschatz, Übersetzungsmethodik</i>. 2. Aufl., Gießen: Brunnen-Verl., 2021.</li> <li>- Heinrich von Siebenthal. <i>Kurzgrammatik zum griechischen Neuen Testament</i>. 5. rev. Aufl., Gießen: Brunnen-Verl., 2022.</li> </ul>

Modul:	<b>Einführung in das Neue Testament (NT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Einleitung in das Neue Testament (VO)</b>	
Leistungsumfang:	4 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Hanna Stettler	
Format:	Präsent	
Termine:	Montag, 20.03.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 21.03.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 22.03.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 23.03.2023, 08:30-10:00 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 27.06.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 28.06.2023, 08:30-11:45 Uhr Seminarraum 1 Donnerstag, 29.06.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Entstehung und Autorschaft der einzelnen Schriften des Neuen Testaments. Die Studierenden kennen Argumente für verschiedene Thesen zu Autorschaft, Entstehungszeit und -ort.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre	
Art der Leistungskontrolle:	Mündliche Modulprüfung am Ende des Sommersemesters	
Prüfungsstoff:	Vorlesung und Pflichtlektüre	

Pflichtlektüre:	Karl Jaroš, Das Neue Testament und seine Autoren, Köln, Weimar, Wien 2008, 1-203. Rainer Riesner, Der Ursprung der Evangelienüberlieferung, ThZ 38 (1982), 493-513
-----------------	---

Modul:	<b>Einführung in das Neue Testament (NT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Bibelkunde Neues Testament (VL)</b>	
Leistungsumfang:	5 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Peter Penner	
Format:	Präsent	
Termine:	Montag, 08.05.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 09.05.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 10.05.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 31.05.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 01.06.2023, 08:30-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Montag, 12.06.2023, 08:30-14:00 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung soll Studierenden einen Überblick verschaffen: (a) zum gesamten NT, (b) in jedes Buch mit seiner Struktur/Gliederung, (c) den Themen und (d) den Merkversen. Am Ende der Lehrveranstaltung sollten Studierende sich gut im NT orientieren können, Schlüsselverse auswendig kennen, wissen worum es in den verschiedenen Büchern des NT geht und zentrale Themen jedes Buches des NT bestimmen können. Diese Kompetenzen sollten es den Studierenden erleichtern, in verschiedenen Diensten das Wissen über das NT und dessen Inhalte zu nutzen.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Die Studierende sollen angeleitet werden, das NT besser kennen zu lernen und sich im gesamten NT wie in den einzelnen Büchern zu orientieren. Beziehungen zum AT und den einzelnen NT-Büchern werden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet. Die Studierenden werden selbstständig ergänzende Literatur lesen, einzelne Versen auswendig lernen und die Strukturen jedes Buches im NT erarbeiten.	
Art der Leistungskontrolle:	Beteiligung am Unterricht, Erstellung und Präsentation der Gliederung eines gewählten NT-Buches, Merkverse abfragen und Ablegen einer mündlichen Modulprüfung.	
Prüfungsstoff:	Wird im Lauf des Semesters besprochen	
Lektüre:	Ausgearbeitetes Material und Liste der Merkverse werden im Unterricht verteilt. Ergänzende Lektüre wird in der Lehrveranstaltung vorgestellt und einzelne Abschnitte zum Lesen und Erarbeiten empfohlen. <u>Ergänzende Lektüre:</u> Bull, Klaus-Michael: <i>Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter. Überblicke – Themakapitel – Glossar,</i>	

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 8. Aufl. 2018. Auflage auch online verfügbar: [www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde](http://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde).  
 Bill T. Arnold u. Bryan E. Beyer / Walter A. Elwell u. Robert W. Yarbrough. *Studienbuch Altes Testament & Neues Testament*. Witten: SCM R. Brockhaus, 42014.  
 J. Daniel Hays u. J. Scott Duvall (Hrsg.). *Das illustrierte Handbuch zur Bibel*. Witten: SCM R. Brockhaus, 2014.  
 Fritz Rienecker, Gerhard Maier. *Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel*. 3. Aufl. Witten: SCM R. Brockhaus, 2013  
 Guthrie, Donald; Motyer, J. Alec. *Kommentar zur Bibel - AT und NT in einem Band*. Witten: SCM R. Brockhaus, 2016.

Modul:	<b>Einführung in die Historische Theologie 1 (HT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Pietismus und Neuzeit (VL)</b>	
Leistungsumfang:	3 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Frank Hinkelmann	
Format:	Präsent	
Termine:	Montag, 17.04.2023, 08:30-15:45 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 18.04.2023, 08:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 19.04.2023, 08:30-15:45 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Geschichte der christlichen Kirche in globaler Perspektive von 1650 bis Ende des 20. Jahrhunderts und vermittelt Einblick in die Herausforderungen, die mit dem Verstehen von Geschichte und geschichtlichen Vorgängen verbunden sind. Die Studierenden gewinnen Einsichten in wesentliche Ereignisse und Entwicklungen in der Geschichte der christlichen Kirche in der Neuzeit. Sie entwickeln ein Verständnis für die Wurzeln ihrer eigenen theologischen Tradition und ihres persönlichen Glaubensnarrativs.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre	
Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Modulprüfung am Ende des Sommersemesters	
Prüfungsstoff:	Lektüre, Vorlesungsskript	
Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Peter H. Uhlmann. <i>Pietismus und das Zeitalter der Aufklärung</i>. Niederrhein: Esras.net, 2021. (117 S.)</li> <li>- Peter H. Uhlmann. <i>Die Kirchen seit dem Ende des 18. Jahrhunderts</i>. Niederrhein: Esras.net, 2021. (298 S.)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wolfgang Sommer/Detlef Klahr. <i>Kirchengeschichtliches Repetitorium</i>. 5. Aufl. Göttingen: UTB Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2012. (S. 157-259)</li> <li>- Armin Sierszyn. <i>2000 Jahre Kirchengeschichte</i>. Holzgerlingen; SCM Brockhaus, 2012. (S. 687-709/736-746/821-875).</li> </ul>
--	--

Modul:	<b>Einführung in die Praktische Theologie (PT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Praktische Theologie als Disziplin (VL)</b>	
Leistungsumfang	6 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Peter Zimmerling	
Format:	Präsent	
Termine:	Montag, 06.03.2023, 08:30-14:00 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 07.03.2023, 08:30-14:00 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 08.03.2023, 08:30-15:45 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 09.03.2023, 08:30-14:00 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung will einen Überblick über das gesamte Gebiet der Praktischen Theologie vermitteln. Den ersten Teil der Vorlesung bildet ein kurzer Einblick in die Geschichte der Praktischen Theologie, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung der Praktischen Theologie als wissenschaftlich-theologischer Disziplin in den vergangenen beiden Jahrhunderten liegt. In einem zweiten Hauptteil sollen die derzeit wichtigsten praktisch-theologischen Konzepte skizziert werden. Die Vorlesung will schließlich in einem dritten Schwerpunkt, dem Hauptteil der Lehrveranstaltung, in die einzelnen praktisch-theologischen Handlungsfelder einführen und dazu jeweils kontroverse Entwürfe diskutieren: Gottesdienst, Predigt, Hymnologie, Seelsorge, Gemeindeaufbau.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vortrag und Diskussion; Nacharbeit anhand der angegebenen Pflichtlektüre.	
Art der Leistungskontrolle:	Essay von 5-7 Seiten zu einem abzusprechenden Thema der VL (ca. 15 000 Anschläge mit Leerzeichen).	
Prüfungstoff:	Der gesamte Stoff der Vorlesung	
Pflichtlektüre:	Wahlweise eines der im folgenden aufgeführten Lehrbücher: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christian Möller, <i>Einführung in die Praktische Theologie</i>, Tübingen/Basel 2004</li> <li>- Eberhard Winkler, <i>Praktische Theologie elementar. Ein Lehr- und Arbeitsbuch</i>, Neukirchen-Vluyn 1997</li> <li>- Helge Stadelmann/Stefan Schweyer, <i>Praktische Theologie. Ein Grundriss für Studium und Gemeinde</i>, 2. Auflage, Gießen 2020</li> <li>- Isolde Karle, <i>Praktische Theologie</i>, Leipzig 2020.</li> </ul>	